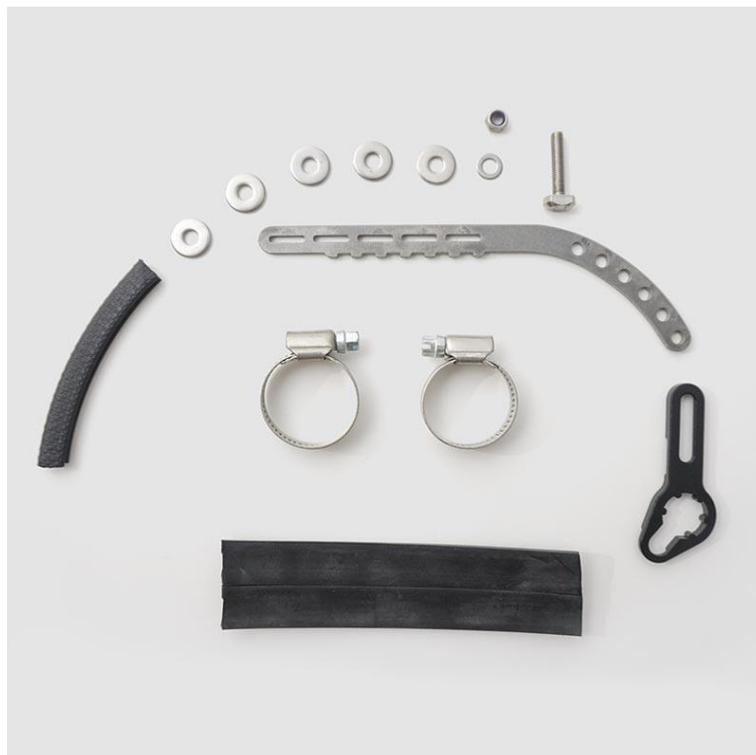


Für Federgabeln (aedms-v-10):



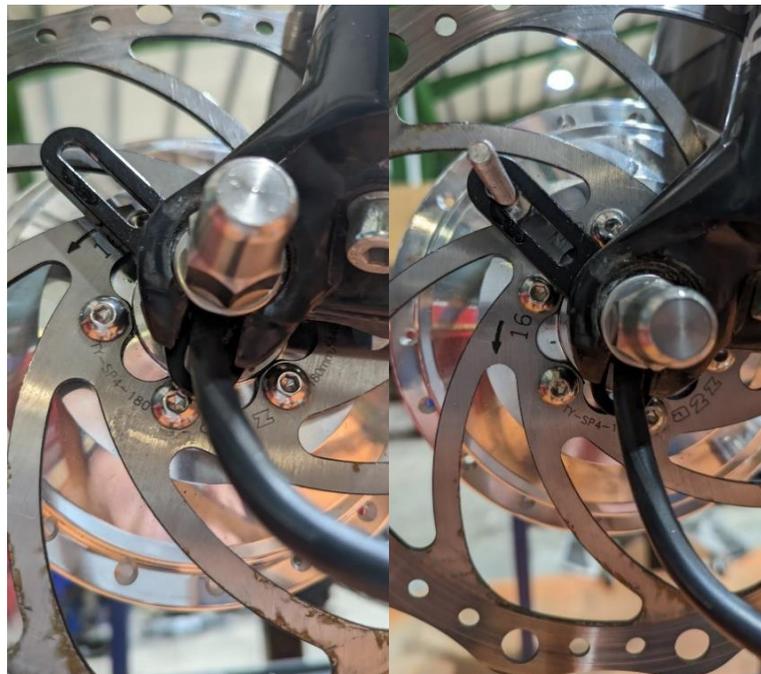
Für Starrgabeln (aedms-v-09):



Bei Scheibenbremsen ist nach Montage der Bremsscheibe der motornahe Teil der Drehmomentstütze so auf die Verzahnung der Motorachse aufzuschieben, dass das Motorkabel in die dafür vorgesehene Öffnung in der Drehmomentstütze passt:



Die Hammerkopfschraube kann vor der Montage des Motors in den Längsschlitz der Drehmomentstütze von innen nach außen (dabei temporäre Fixierung mit der Mutter hilfreich) oder nach der Montage des Motors durch die Aussparungen in der Bremsscheibe eingeführt werden. Der Motor ist so in die Ausfallende der Vorderradgabel einzuschieben, dass das Motorkabel unten mittig aus dem Ausfallende austritt:



Danach wird das Teil der Drehmomentstütze, das an der Vorderradgabel anliegt, an einer der Bohrungen mit dem ersten Teil so verschraubt, dass es an der Vorderradgabel parallel zum Liegen kommt (erstes Bild, dabei ist zu berücksichtigen, dass später noch ca. 1,5 mm Kantenschutz

hinzukommen). Auf den Bildern ist das gleich die erste Bohrung, das kann je nach Gabelkonstruktion auch eine der nachfolgenden Bohrungen sein. Dabei ist auch zu beachten, dass die Drehmomentstütze mittig auf dem Gabelarm zu liegen kommt (zweites Bild). Dies wird durch den Einsatz von entsprechend mehr oder weniger der im Set beigelegten Unterlegscheiben erreicht:



Nun ist die optimale Positionierung der beiden Schlauchschellen zu finden. Dabei sollte die obere Schlauchschelle möglichst oben installiert werden. Stehen die Positionen der Schlauchschellen fest, schneide den beigelegten Kantenschutz mit einem Seitenschneider passend zu und schiebe die Kantenschutzstücke auf die Drehmomentstütze auf:



Bevor die Drehmomentstütze endgültig durch die Schlauchschellen an der Vorderradgabel fixiert wird, ist noch das Gummiprofil für die Ummantelung auf die Schlauchschellen aufzuschieben und passend abzulängen:



Bei der Verlegung des Motorkabels ist eine Abtropfschleife zu bilden. Der untere Kabelbinder, mit dem das Motorkabel fixiert wird, muss mit ausreichend Abstand zur Steckverbindung montiert werden, da ansonsten ein Knick zwischen Buchse und Stecker entsteht, der zu einer schlechten Kontaktierung führt. Der obere Kabelbinder kann wie auf dem Bild direkt die Buchse fixieren oder auch mit deutlichem Abstand zur Buchse weiter oben das Motorkabel. Entscheidend dabei ist, dass die Steckverbindung durch die Fixierung nicht schräg belastet wird:

